

Heilbronn

Landesfotomeister

Frank Rau vom **Fotoclub Heilbronn** ist neuer Baden-Württembergischer Landesfotomeister. Er erreichte bei der Jurierung aus sieben eingereichten Werken zwei Medaillen, eine Urkunde und zwei Annahmen. Damit setzte er sich gegen eine starke Konkurrenz aus 110 weiteren Teilnehmern durch. Ein toller Erfolg für den kreativen Fotokünstler, der auch immer wieder versucht, Fotomotive aus unserer Region einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Für seine wiederholten hervorragenden Erfolge auch bei internationalen Fotowettbewerben, erhielt Rau bereits vom Weltverband der Fotografie den Ehrentitel Excellence in Bronze. *GR*

um, etwa indem sie einen Eitlen wie in einer Castingshow simulierten. Dafür ernteten sie beifälliges Gelächter der Zuschauer, welches sie dankbar auch als Anerkennung ihrer schauspielerischen Leistung werteten.

„Es ist wahrscheinlich das tollste Gefühl der Welt, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und zu sehen, dass es dem Publikum gefällt“, so Julia Beciki aus Klassenstufe 7. AG-Leiterin Carolin Czerny hatte vor allem aus der Unterstufe viele neue Akteure ans Theaterspiel herangeführt. Im Zusammenwirken mit den THG-Veranstaltungstechnikern zauberte sie ein Gesamtkunstwerk mit Tiefgang auf die Bühne. Becks Bilanz konnte also nur lauten: „Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.“ *MD*



Nachdenklicher Affe ist der Titel eines der Fotos von Frank Rau. Er wurde zum neuen Baden-Württembergischen Landesfotomeister gekürt. Foto: privat

Neckaraufwärts

Einen sonnigen Freitagnachmittag nutzte der **Württembergische Motorbootclub**, um mit den angehenden Erstklässlern des evangelischen Südkindergartens den Jahresausflug zu unternehmen. Sicher in Rettungswesten gepackt, bestiegen die Kinder mit ihren Betreuerinnen drei Sportboote und fuhren neckaraufwärts durch die Stadt am Wertwiespark entlang bis hin zur Schleuse Horkheim und wieder zurück. Unterwegs gab es allerhand zu fragen, zu erforschen und zu probieren. Die Kinder bekamen Antworten zu Tiefgängen, Straßenschildern, Brückenhöhen, Wassertieren und natürlich den Booten. Eine kleine Knotenkunde zum Abschluss durfte ebenfalls nicht fehlen. Ein gelungener Tag für einen glücklichen Start in die Schulzeit. *CH*

Auf Erfolgskurs

In Eberbach fand der Regio-Cup Nord in Baden-Württemberg statt. Dieser dient der Vorbereitung auf die anstehende Landesmeisterschaft im September. Der Karateverein **Bushido Heilbronn** startete in Kumite mit neun Kämpfern und landete mit allen unter den ersten drei. Die ersten Kämpfe bestritten die Kämpfer Michael Nowizki und Marc Alexander Nickel. Michael Nowizki erreichte den ersten Platz und Marc Alexander aufgrund sehr guter Leistung den dritten Platz. Im Team kamen sie auf den zweiten Platz. In der Kategorie Schüler-Mädchen (40 Kilo) startete Celine Gulczynski und erreichte den sensationellen zweiten Platz.

Bei den Schüler-Jungen (-38 Kilo) behaupteten Louis Geiger nach einem Schiedsrichterentscheid den zweiten Platz und Timo Kreft den dritten Platz für sich. In der Gewichtsklasse -43 Kilo/-48 Kilo erreichten Nikolai Sekot den sensationellen ersten Platz und Robert Wiederspohn den dritten Platz. Weiter nahmen in der Gewichtsklasse -53 Kilo /+53 Kilo Nils Maier den zweiten Platz und Vincent Schäl den dritten Platz mit nach Hause. Die Teams 1 und 2 erreichten jeweils den dritten Platz. *AG*

Über den Heuchelberg

Trotz der angesagten heißen Temperaturen hatten sich über 30 Senioren und Gäste zur Seniorenwanderung des **Schwäbischen Albvereins Heilbronn** angemeldet. Von der S-Bahn-Station Leingarten-Mit-



In der Aufführung des Theodor-Heuss-Gymnasiums begegnete der kleine Prinz auch dem gestressten Geschäftsmann (Luisa Palesch, Helen Riedel, v.l.). Foto: privat

te aus wanderte die Gruppe in Richtung Freibad und weiter zum Naherholungsgebiet Eichbott. Vorbei an den Seen erreichten die Senioren den Hornwaldweg, welcher auf einer Strecke von rund zwei Kilometern stetig etwa 100 Meter ansteigt. Der Weg verlief zwar im Schatten, aber das schwül-warme Wetter machte den Teilnehmern ganz ordentlich zu schaffen. Nachdem die Straße, welche zum mittleren Parkplatz führt, überquert war, kamen die Senioren im weiteren Verlauf zum Grenzstein 1897. Ein Teilnehmer aus Leingarten erklärte, dass dies ein Viermäcker ist, denn er zeigt die Grenzen von Nordheim, Schwaigern, Schluchtern und Großgartach. Von hier erreichten die Wanderer den südlichen Waldrand und gingen diesen in Richtung Heuchelberger Warte entlang.

Kurz darauf erwartete die Teilnehmer eine kleine Überraschung: Bekannte der Wanderführer Fritz Bäumlisberger und Rolf Schmid hatten einen kleinen Weinprobiertisch aufgebaut. Leicht beschwingt setz-

ten alle die Wanderung fort bis zur Einkehr im Heuchelberger Lokal. Gut gestärkt, traten die Senioren den Rückweg hinunter in den Ort und zur S-Bahn-Haltestelle an. *RS*

Open-Air-Sommerkonzert

Es war eine glückliche Eingebung, das Sommerkonzert des **Robert-Mayer-Gymnasiums** in den Schulhof zu verlegen. Nicht nur wegen der geradezu angenehmen Temperaturen, sondern auch wegen der wunderbaren Sommerabendstimmung unter den Bäumen. So genoss man entspannt die Beiträge der verschiedenen Ensembles unter ihren Leitern Claus Kühner, Steffen Utech und Hans Ulrich Zeeb.

Die Folk-AG spielte gewohnt souverän melancholische und beschwingte irische Stücke und einen anspruchsvollen Tango von Piazzolla. Die beeindruckend professionelle Schulband mit Leader Peter Holderrieth (Klasse 11) und Sängerin Daria Müller (Klasse 10) präsentierte sich in Bestform mit fünf Rocktiteln. Rhythmisch und intonatorisch



Die angehenden Schulkinder des evangelischen Südkindergartens waren beim Württembergischen Motorbootclub Heilbronn. Foto: privat



Die erfolgreichen Karatekas von Bushido Heilbronn auf einen Blick. In Eberbach kamen alle neun Kämpfer unter die ersten Drei. Foto: privat



Eine Überraschung hatten die Wanderführer des Schwäbischen Albvereins auf dem Heuchelberg vorbereitet: einen kleinen Weinprobiertisch. Foto: privat

anspruchsvolle Lieder mit witzigen Texten sowie Hits von Peter Fox, Robbie Williams und Freddie Mercury gab es von den Chor-Teens zu hören. Nach der Pause folgte das Schulorchester mit mysteriöser wie bombastischer Filmmusik (Hitchcock und „Star Wars“). Das i-Tüpfelchen bildeten die Chor-Kids mit Hits

wie „Sternenhimmel“ zum Mitsingen. Dazwischen war noch Raum für einen bewegenden Abschied von den zahlreichen Musikern des Abi-Jahrgangs 2015. Sie bedankten sich ihrerseits für viele Jahre musikalischer Arbeit und Highlights ihrer Schulzeit. Großer Beifall für alle Mitwirkenden. *CR*

Böckingen



Die Sieger der „Tennis-Führerscheinprüfung“ beim TC Sonnenbrunnen mit ihren Betreuern Conny Frost und Matthias Lang. Foto: privat

„Führerscheinprüfung“

Für die Teilnehmer der Tennis-AGs an den Böckinger Grundschulen war es endlich soweit: Sie durften sich in den vorher geübten Disziplinen messen und die „Tennis-Führerscheinprüfung“ ablegen. Von den über 60 Mädchen und Jungs, die die AGs in den jeweiligen Grundschulen in den Wochen vorher besuchten, trafen sich viele am Sonntagmorgen auf den Plätzen des **TC Sonnenbrunnen** in der **Heilbronner Schützengilde**, um sich in ihren Fähigkeiten im Umgang mit Ball und Schläger zu messen. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung einer Heilbronner Bank, die die Kooperation der Grundschulen mit dem Verein fördert. Die Schüler mussten für dieses Event

sechs unterschiedliche Parcours durchlaufen, wo sie Geschicklichkeitsübungen mit dem Tennisball und -schläger zu bewerkstelligen hatten. Alle Tennisschüler waren, dank einer guten Vorbereitung durch ihre „Trainer“ Matthias Lang und Conny Frost, voll bei der Sache. Am Ende des Vormittags nahmen alle ihre Urkunden für die bestandene Prüfung in Empfang. Die Besten erhielten noch ein zusätzliches „Bonbon“ aus den Händen ihrer Betreuer. *WK*

Amtierende Weinkönigin

Drei Jahre war Susanne Rothe in der Berufsschule an der **Christiane-Herzog-Schule** (CHS) in der Ausbildung zur Weinküferin. Ihre Ausbildung absolviert sie in der Sektkellerei Rotkäppchen in Freyburg. In



Sensoriklehrerin Sylvia Dörr der Christiane-Herzog-Schule mit ihrer Auszubildenden Susanne Rothe (rechts). Foto: privat

ihrem dritten Jahr wurde sie zur Weinkönigin von Saale-Unstrut gewählt. Unterricht erhielt sie mit ihren 30 Kollegen in den Fächern Weinbau, Kellerwirtschaft, Sensorik, Vermarktung, Fachrechnen und Analytik. Am Ende des dritten Ausbildungsjahres präsentierte Susanne Rothe eine Weinprobe mit Saale-Unstrut-Weinen und stellte ihr Anbaugesamt vor. Stolz erfüllt, freute sich Fachlehrerin Sylvia Dörr, für Sensorik zuständig, über die Kenntnisse und das selbstsichere Auftreten der jungen Königin. *MG*

Rieger ist neu im Team

Die **TG Böckingen 1890** (TGB) hatte im Vereinsheim Jahnheide am See ihre Mitgliederversammlung. Nach einer Begrüßung und dem Jahresbericht des Vorsitzenden

Herbert Tabler fand die Aussprache zu allen Vorstands- und Abteilungsberichten statt. Der Finanzvorsitzende Sven Protzer den Jahresabschluss 2014 sowie den Haushalt 2015 vor. Die Wahlen folgten als nächster Tagesordnungspunkt. Hier wurden der dritte Vorsitzende Wolfgang Hafner und der technische Leiter Georg Schmiege für weitere zwei Jahre gewählt. Auch wurde Günther Hoffmann für weitere zwei Jahre zum Kassenprüfer bestimmt. Neu im Team der TGB ist Markus Rieger. Er übernimmt als Beisitzer die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Nach einer Präsentation des aktuellen Stands des Sportvereins durch den TGB-Geschäftsführer Tim Lamsfuß benannte Herbert Tabler die Versammlung. *red*

Frankenbach

Mandolinen-Konzert

Ein seltenes Zupfinstrument machte beim **Interessenzirkel Heimatgeschichte Frankenbach** seine Aufwartung. Eine bunte Girlande aus Melodien breitete das Mandolinenorchester Neckarsulm unter der Leitung von Gaby Frey vor dem Publikum aus.

Die Veranstaltung in der methodistischen Kirche in Frankenbach zeigte, wie vielseitig einsetzbar das wie eine Violine gestimmte Saiteninstrument ist. Von der Oper über Filmmusik bis hin zu modernen Klängen aus Japan – die Reise führte nicht nur durch verschiedene Musikrichtungen und Jahrhunderte, sondern entführte die Zuhörer auch in diverse Länder rund um den Glo-

bus. Mit Alla Marcia und Demophor stimmte das 16-köpfige Orchester mit Gitarren und Baß das Publikum eher ruhig ein. Mit glockenhellen Klängen begann die Suite aus „Der Pate“, bevor sich erste und zweite Stimme die Bälle zuspielten und das Stück in einem großen Ausklang enden ließen.

An sommerliche Urlaubstage erinnerte die griechische Suite von Mikis Theodorakis. Den Abschluss bildete das ausdrucksstarke Stück: „The Song of Japanese Autumn“ von Yasuo Kuwahara. Es schildert eindringlich das Zusammenwirken von Mensch und Natur. Nach begeistertem Applaus gab das Orchester als Zugabe die charakteristische Zitterballade, die in dieser Instrumentierung fast wie das Original klingt. *AS*



Das Mandolinen-Orchester Neckarsulm spielte bei der Veranstaltung des Interessenzirkels Heimatgeschichte Frankenbach. Foto: privat